

Liebe Fußballfreunde,

nach dem gelungenen Saisonstart mit 12 Punkten aus 5 Spielen ging es am 6. Spieltag zum Heimspiel gegen die SG Moseltal ins Waldstadion nach Laufeld. Bei bestem Fußballwetter und auf einem annähernd bundesligatauglichen Rasen, hieß es nun an die Leistungen der vergangenen Spiele anzuknüpfen und die Siegesserie fortzusetzen.

Obwohl Trainer Hochmann fast der komplette Kader zur Verfügung stand, war man vor dem Gegner gewarnt und stellte sich auf die, aus dem vergangenen Jahr bekannte, starke Offensive ein. Trotz holprigem Saisonstart und einer etwas dezimierten ersten Elf wollte man den Vorjahresfünften nicht unterschätzen.

Dementsprechend begann die gastgebende SG im allseits bekannten kompakten 4-4-2 System, um die Offensive des Gegners in Schach zu halten und über die schnellen Außenspieler selbst gefährlich zu werden. Nach einer ruhigen Anfangsphase, in der unsere SG den Gegner weitestgehend im Griff hatte und selbst zu einigen Chancen kam, handelte sich die eigene Abwehrkette zwischen der 20. und der 30. Spielminute 3 gelbe Karten und den Freistoß, der zur Führung für die Gäste führte, ein. Dies wurde auch durch einige Ungenauigkeiten im Spielaufbau und den daraus resultierenden Ballverlusten begünstigt.

Von dem Tor des Gegners nicht im geringsten eingeschüchtert, setzte unsere SG den vorgegebenen Spielplan weiterhin konsequent um und erzielte so noch vor der Halbzeit, nach einer schönen Flanke von Julian Burch und einem Komplettaussetzer der gegnerischen Verteidigung durch Jonas Weinand, den verdienten Ausgleich. Jonas war vorher vor allem durch seine regelmäßigen Schlittschuhläufe aufgefallen und quittierte so mit dem Tor die Forderungen „dem Jung endlich mal ordentliche Schuhe zu kaufen“ auf seine Weise. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild: Es spielte die SG Laufeld und die SG Moseltal setzte auf die eigene Defensive und schnelle Konter.

Ab der 60. Minute reagierte Trainer Hochmann auf die gelb-rot Gefahr in der Abwehrreihe und tauschte gezwungenermaßen fast die gesamte Kette aus. Lediglich der sonst so emsig mit dem Schiedsrichter um gelbe Karten feilschende Abwehrchef Manuel Back (überraschenderweise nicht gelb vorbelastet) blieb auf dem Platz. Mit der nun neu gebildeten Abwehrkette um Manuel Back, Routinier Sascha Lehnertz und die wohl muskulösesten Außenverteidiger in ganz Fußball-Deutschland Rico und Joey, kam nochmals neue Wucht in die Offensive und die Gefahr eines Platzverweises war zunächst gebannt. So war es nur folgerichtig, dass die Hintermannschaft weiterhin gut stand und nur 4 Minuten nach dem 3. Wechsel das 2:1 durch Jeremias Schmitt fiel. Nach schönem Lauf traf Jere mit seinem typischen Vollspannschuss aus kurzer Distanz unter die Latte und vollendete damit einen schönen Angriff. Die Partie blieb nun nur noch kurzzeitig spannend, da einige Minuten später Timo Berdi mit einem sehenswerten Abschluss das Ergebnis auf 3:1 erhöhte - umso erwähnenswerter, da dem Neuzugang zwischenzeitlich schon von einigen Seiten der Inhalator angeboten wurde.

Mit diesem Ergebnis endete das Spiel dann auch, sodass die SG nun nach einer Siegesserie von 4 Spielen erneut mit 2 Punkten und einem Spiel mehr als Burgen, von der Spitze grüßt.

Abermals konnte man mit einer mannschaftlich geschlossenen und kämpferisch überzeugenden Leistung ein Spiel für sich entscheiden. Es gilt nun weiterhin an diese Tugenden anzuknüpfen und nicht nachzulassen, um die Serie fortzusetzen.

Mit sportlichem Gruß

Simon Berdi